

## Redaktioneller Teil

### Bekanntmachung der Geschäftsstelle.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Mai 1933 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

Nummer in der Mitgliederrolle:

- 15 790 Albrecht, Carl, i. Fa. J. F. Albrecht'sche Hofbuch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung in Coburg.
- 15 791 Bröderlin, Dr. Arnold, i. Fa. Gg. Uehlin in Schopshausen.
- 15 810 Büding, Dr. Helmut, Vorstandsmitglied d. Fa. Bibliographisches Institut A.-G. in Leipzig.
- 15 811 Dick, Georg, Geschäftsführer d. Fa. Christliches Verlagshaus G. m. b. H. in Stuttgart.
- 15 798 Ehrlich, Dr. phil. Hermann, i. Fa. L. Wildens in Mainz.
- 15 792 Höfels, Frau Barbara, i. Fa. Buchhandlung Oskar Höfels Wwe. in Klosterneuburg.
- 15 793 Holzwarth, Richard, i. Fa. Franck'sche Verlagshandlung W. Kreller & Co. in Stuttgart.
- 15 802 Hrovat, Hermann, Geschäftsführer d. Fa. Knjigarna Uciteljske tiskarne reg. G. m. b. H. in Laibach.
- 15 799 Kistner, Erwin, i. Fa. M. Edelmann in Nürnberg.
- 15 804 Köster, Hans, i. Fa. Karl Robert Langewiesche in Königstein (Taunus).
- 15 807 Kühner, Dr. Felix, i. Fa. Philipp Kühner in Eisenach.
- 15 806 Lamprecht, Wilhelm, i. Fa. Alfred Neumann'sche Buchhandlung in Frankfurt/M.
- 15 794 Mävers, Frau Magdalene, in Fa. R. Kindler's Buchhandlung W. Mävers in Mosbach (Baden).
- 15 808 Mirus, Gerhard, Präsident d. Fa. German Book Importing Co. Inc. in New York.
- 15 809 Mittelstaedt, Dr. Otto, Vorstandsmitglied d. Fa. Bibliographisches Institut A.-G. in Leipzig.
- 15 800 Rhein, Hermann, i. Fa. Bartholdi'sche Buchhandlung Hermann Rhein in Wismar.
- 15 795 Schneider, Richard, i. Fa. C. A. Klemm in Chemnitz.
- 15 803 Sinz, Arno Eugen, Prokurist d. Fa. Buchhandlung zum »Bücherkasten« Inh. Helene Sinz in Chemnitz.
- 15 796 Springer, Frau Elise verw., i. Fa. Adolf Springers Buchhandlung in Meissen.
- 15 797 Unger, Frau Erna Emma, i. Fa. Alfred Unger Verlag in Berlin.
- 15 805 Warmuth, Dr. Ludwig, i. Fa. Eder & Boehlmann in München.

Gesamtzahl der Mitglieder: 4447.

Leipzig, den 9. Juni 1933.

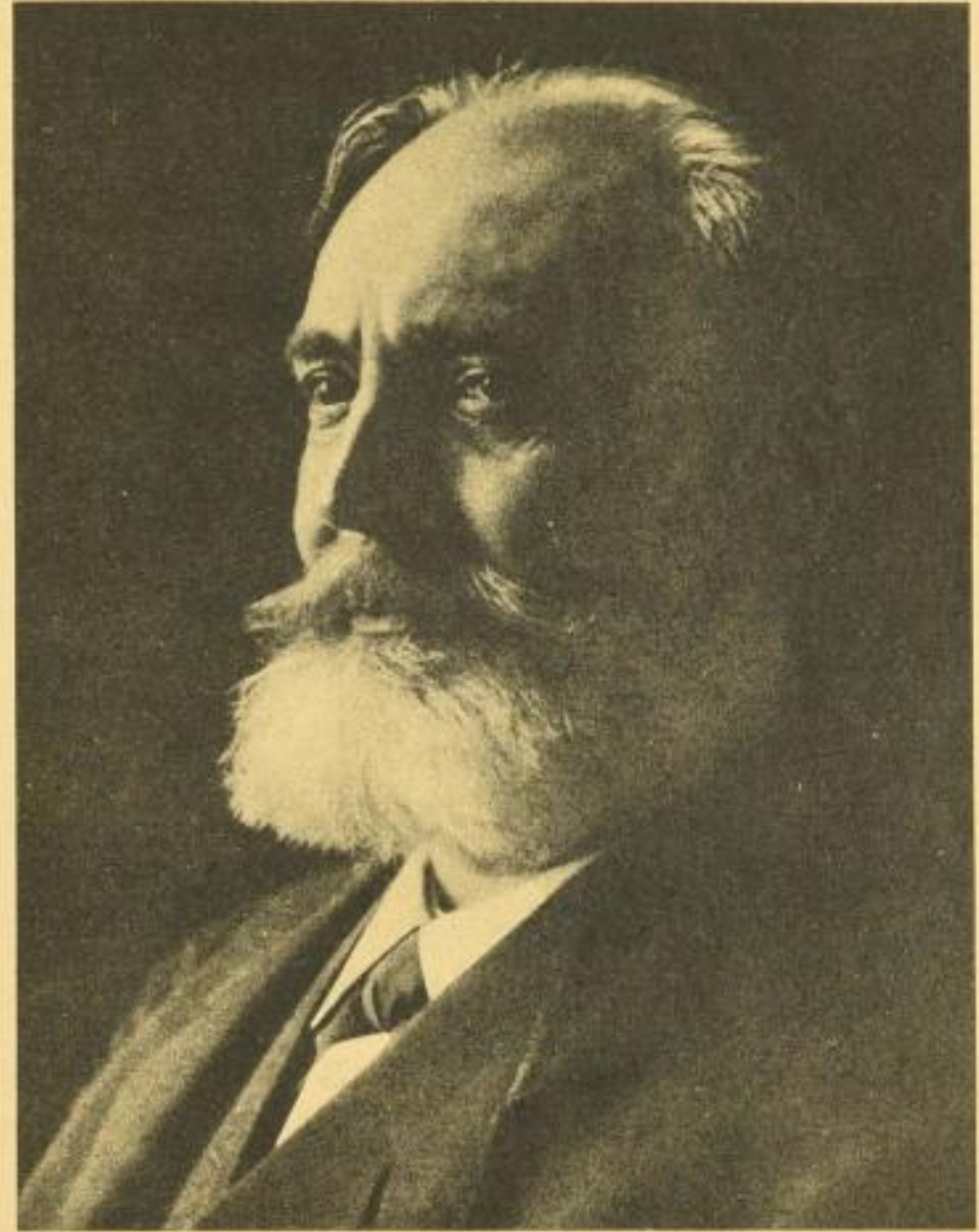
i. A. Weizenborn.

### Mag Röder.

Mag Röder, Mülheim, der Altvorsteher des Börsenvereins, feiert am 11. Juni seinen 70. Geburtstag. Mag Röder ist eine derjenigen Persönlichkeiten im Buchhandel, deren Wirken auf alle, die mit ihm zu tun haben, von nachhaltigstem Eindruck bleibt. Sein langes buchhändlerisches Leben ist erfüllt vom Wirken und Kämpfen um den Berufsstand. Für alle, die ihn menschlich und beruflich kennen, ist es deshalb eine besondere Genugtuung, auch den Tag seines 70. Geburtstages zu benutzen, um ihm zu danken und ihn zu feiern.

Die Kantateversammlung verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft des Börsenvereins und brachte schon zum Ausdruck, wie der Buchhandel Mag Röder hochschätzt. Seiner Geradheit und

Schlichtheit wird es vielleicht gar nicht entsprechen, wenn heute schon wieder seiner gedacht wird; aber er hat es verdient und darum soll auch sein Geburtstag nochmals Gelegenheit bieten, ihm zu sagen, wie sehr wir ihn lieben und schätzen und daß beson-



ders seine Freunde und Landsleute in Rheinland und Westfalen sich aufs engste mit ihm in Dankbarkeit und Treue verbunden fühlen.

Aus seinem Leben sind die wichtigsten Daten schon so oft genannt worden, daß hier nur ganz kurz noch einmal gesagt sei, daß ihn sein Lebensweg am 1. Juli 1882 nach dem Tode seines Vaters in den buchhändlerischen Beruf hineinführte. Mit seiner Mutter führte er bis zum 31. Oktober 1887 die väterliche Firma fort, um sich kurz darauf in Mülheim in der Ziegenhirt'schen Buchhandlung selbständig zu machen. Ab 1. Februar 1906 führte er die Firma unter seinem eigenen Namen, Mag Röder G. m. b. H., weiter und brachte das Geschäft durch seinen Fleiß und seine Tüchtigkeit zu seiner heutigen Bedeutung.

Mag Röder ist Buchhändler und Kaufmann und die glückliche Vereinigung dieser Eigenschaften in Verbindung mit rheinischem Temperament und optimistischer Lebensauffassung haben ihn zu dem gemacht, was er für den Buchhandel ist, ein Führer mit klarem Denken und unerschütterlicher Ruhe. Sein Schatz von Erfahrungen ist heute eine unerläßliche Stütze für alle, die nach ihm in buchhändlerischen Organisationen in Rheinland und Westfalen und im Börsenverein tätig sind.

In den schwierigsten Zeiten des Börsenvereins, als Verlag und Sortiment in schärfsten Interessengegensätzen gegeneinanderstanden, da berief man ihn zum Mittler und dank seiner Führungseigenschaften fand er immer einen Ausweg, wenn die Parteien selbst sich nicht mehr zu nähern wußten. Die Epoche seiner Tätigkeit als Erster Vorsteher wird gekennzeichnet durch die Neufassung